

Als Ergänzung zum Neubau des Gwanghwamun Tores (S. 14) begann man im April 2008 auch mit dem Umbau der Sejongno Prachtstraße vor dem Tor. Durch die Reduzierung von 16 auf 10 Fahrspuren entstand zwischen dem Gyeongbokung Palast und der Cheonggye Plaza ein 34 Meter breiter und 557 Meter langer Fußgängerbereich der am 1. August 2009 der Öffentlichkeit übergeben wurde. Zusammen mit dem Gwanghwamun Tor stellt die Gwanghwamun Plaza die historische Bedeutung des Bereichs vor dem Gyeongbokung Palast als Zentrum der koreanischen Geschichte, Politik und Kultur wieder her. An der früher hier verlaufenden Yukjo-Hauptstraße lagen viele Regierungsbehörden.

Unterschiedliche Gestaltungselemente und verschiedene Symbole und Figuren zeigen den geschichtlichen Wandel von der Joseon Dynastie bis heute. So kann man z.B. entlang eines Geschichtspfades in Form von zwei Wasserläufen die Entwicklung der Joseon Dynastie nachverfolgen. Im östlichen Bereich wird die Zeit von 1392 bis 2009 auf 617 Steinplatten dargestellt. Der westliche Wasserlauf ist noch leer um zukünftige historische Ereignisse aufnehmen zu können. Modernste LED-Technik sorgt bei Dunkelheit für eine effektvolle Beleuchtung. Das bereits vorhandene Denkmal von Admiral Yi Sun Shin ist jetzt von Wasserspielen umgeben die seine Siege im 16. Jahrhundert und die dabei

*Die Gwanghwamun Plaza neben dem Sejong Zentrum (links). Hinter dem Standbild von Admiral Yi Sun Shin die Statue von König Sejong und das Gwanghwamun Tor. Ganz im Hintergrund links das Dach des Blauen Hauses vor dem Bugak Berg.*

**Öffnungszeiten:** 24h

König Sejong Ausstellungshalle: 10:30-22:30, Sonn- und Feiertags bis 20:30

**Eintrittspreise:** kostenlos

**Verkehrsmittel:** U-Bahnstation Gwanghwamun, Linie 5 (lila) – direkte Verbindung zum „Haechi Madang“ bzw. Ausgang 2

**Anschrift:** Sejongno, Jongno-gu

**Homepage:** <http://square.sisul.or.kr/>

eingesetzten „Schildkrötenschiffe“ thematisieren. Der Name „Fountain 12.23“ nimmt Bezug auf Admiral Yi's Bezwingung von 133 feindlichen Schiffen mit nur 12 Schildkrötenschiffen und seine insgesamt 23 Siege in 23 Schlachten. Eine neue, 20 Tonnen schwere Bronzestatue von König Sejong, der im 15. Jh. die koreanische Schrift Hangeul entwickelte, wurde am 9. Oktober 2009 (Hangeul-Tag) feierlich eingeweiht. Etwas versteckt hinter dem Monument befindet sich der Eingang zu einem sehenswerten Museum (S. 182) das die Geschichte von König Sejong und Admiral Yi Sun Shin nachzeichnet. Bei Bedarf kann zu besonderen Anlässen der Autoverkehr auf den verbliebenen 10 Fahrspuren eingeschränkt werden, so dass ein 100 Meter breiter Platz entsteht.

